

317. A. Orechoff: Über die Konstitution des Anabasins.
Bemerkungen zu der Mitteilung von A. Wenusch und R. Schöller:
Beitrag zur Kenntnis der Konstitution des Anabasins.

[Aus d. Alkaloid-Abteil. d. Staatl. Chem.-pharmazeut. Forschungs-Instituts, Moskau.]
 (Eingegangen am 30. August 1934.)

In der im August-Heft der Berichte¹⁾ erschienenen Mitteilung von A. Wenusch und R. Schöller „Beitrag zur Kenntnis der Konstitution des Anabasins“ wird die katalytische Hydrierung des Anabasins beschrieben, durch welche die von mir bewiesene Konstitution dieses Alkaloids bestätigt werden soll. Die Verfasser übersehen aber dabei, daß die Hydrierung des Anabasins, unter Bildung von linksdrehendem α , β -Dipiperidyl bereits vor $1\frac{1}{2}$ Jahren von D. Brodsky und mir²⁾ genau beschrieben worden ist, wobei die Charakterisierung des erhaltenen Produktes in viel eingehenderer Weise durchgeführt wurde, als dies in der Mitteilung von Wenusch und Schöller geschieht. Hätten also die HHrn. Wenusch und Schöller die Anabasin-Literatur etwas aufmerksamer gelesen, so hätten sie sich die auf die Ausführung ihrer Versuche verwendete Mühe sparen können.

Übrigens ist der von ihnen eingeschlagene Weg — als Konstitutions-Beweis betrachtet — prinzipiell unrichtig. Die Hydrierung des α , β -Dipyridyls (nach Blau) gibt nämlich ein optisch-inaktives α , β -Dipiperidyl, während die Hydrierung des optisch-aktiven Anabasins zu einem ebenfalls optisch-aktiven Dipiperidyl (bzw. zu einem Gemisch von Isomeren) führt.

Es ist aber — zu Identifizierungs-Zwecken — durchaus unstatthaft, die Eigenschaften eines Racemats mit denen der entspr. optisch-aktiven Form zu vergleichen, da diese durchaus nicht identisch zu sein brauchen. Auf einige, zwischen dem racemischen und dem optisch-aktiven α , β -Dipiperidyl tatsächlich bestehende Unterschiede haben wir l. c. hingewiesen.

Schließlich möchte ich die HHrn. Wenusch und Schöller daran erinnern, daß es in der Wissenschaft üblich ist, bevor man zu Versuchen mit einem neu entdeckten Naturprodukt schreitet, sich mit dessen Entdecker in Verbindung zu setzen und sich über die eventuelle Arbeits-Teilung zu verständigen.

¹⁾ B. 67, 1344 [1934].

²⁾ B. 66, 466 [1933].